



SV Leiferde Judo



Spielvereinigung Leiferde von 1921 e.V.
Gilder Weg 64
38542 Leiferde

Betreff: Hygienekonzept für Judotraining in der Halle

Liebe Judoka, liebe Eltern

sobald uns das Judotraining wieder erlaubt ist, wollen wir wieder mit Judo für Kinder und Erwachsene starten. Um das Ansteckungsrisiko für uns zu reduzieren und im Fall der Fälle Infektionsketten nachweisen zu können, haben wir, ergänzend zu den allgemeinen Regeln für die Sporthallennutzung und den Regeln der SV Leiferde, folgende Regeln für das Judotraining in der „Corona-Zeit“ aufgestellt:

1. Kindertraining

- Am Kinder-Corona-Training dürfen zunächst nur Kinder **ab dem weiß-gelben** Gürtel teilnehmen. Außerdem ist die Teilnehmerzahl auf 16 Teilnehmer begrenzt.
- Wer die typischen Symptome einer Corona-Erkrankung zeigt (Fieber, Reizhusten, Geruchs- oder Geschmacklosigkeit etc.) oder in den letzten 14 Tagen direkten Kontakt zu einem Corona-Erkrankten hatte, darf an dem Training nicht teilnehmen oder die Sportanlage betreten.
- Personen, die sich innerhalb der letzten 7 Tage in einem Risikogebiet (laut RKI)aufgehalten haben, dürfen nicht am Judotraining teilnehmen.
- Vor dem Training werden alle Sportler vom Trainer in eine Anwesenheitsliste eingetragen. Die Liste wird von der Geschäftsstelle 21 Tage lang für den Nachweis einer möglichen Infektionskette archiviert. Nach 21 Tagen wird die Liste von der Geschäftsstelle vernichtet.



- **Vor dem Judotraining muss jeder Teilnehmer den NJV-Erfassungsbogen ausgefüllt mitbringen.**
- **Bekleidungswechsel und Körperpflege sind zu Hause zu erledigen.**
- Während des gesamten Trainings müssen, neben dem Trainer, alle Sportler auf die Einhaltung der Regeln des Hygienekonzepts achten.
- Zuschauer sind auf der Sportanlage nicht erlaubt. Begleitende Eltern warten bitte außerhalb der Sorthalle.
- Sportler die einer Risikogruppe angehören dürfen grundsätzlich nicht am Training teilnehmen. Ausnahmen bilden Sportler, die vorher den Rat ihres Hausarztes eingeholt und das mit der Spartenleitung und dem Trainer abgestimmt haben. Die Teilnahme erfolgt auch dann nur in eigener Verantwortung.
- Judotraining wird auf 25-qm Matteninseln und nur in festgelegten 2-er Gruppen durchgeführt. Eine Durchmischung der 2-er Gruppen ist strikt zu unterbinden.
- Der Auf-/ Abbau der Matten erfolgt durch die Trainer.
- **Die Kinder müssen mit einem festen Partner zum Training gebracht werden. Diese Partnerschaft bleibt für das gesamte Training bestehen.**
- Die Kinder werden von den Trainern in die Halle gelassen, suchen dann ihre Mattenfläche auf und verlassen diese auch nicht mehr. Nach dem Training verlassen die Paare die Halle gemeinsam wieder.
- Das Training beginnt 17:45 Uhr und endet 18:45. Die Eltern haben dafür zu sorgen, dass die Kinder pünktlich gebracht und wieder abgeholt werden. Eine zusätzliche Betreuung, wie bisher üblich, ist aktuell nicht möglich.
- **In der Halle ist, außer beim Training auf der Matte, eine Maske zu tragen.**

2. Erwachsenentraining

- Wer die typischen Symptome einer Corona-Erkrankung zeigt (Fieber, Reizhusten, Geruchs- oder Geschmacklosigkeit etc.) oder in den letzten 14 Tagen direkten Kontakt zu einem Corona-Erkrankten hatte, darf an dem Training nicht teilnehmen oder die Sportanlage betreten.
- Personen, die sich innerhalb der letzten 7 Tage in einem Risikogebiet (laut RKI)aufgehalten haben, dürfen nicht am Judotraining teilnehmen.
- Vor dem Training werden alle Sportler vom Trainer in eine Anwesenheitsliste eingetragen. Die Liste wird von der Geschäftsstelle 21 Tage lang für den Nachweis einer möglichen Infektionskette archiviert. Nach 21 Tagen wird die Liste von der Geschäftsstelle vernichtet.
- **Vor dem Judotraining muss jeder Teilnehmer den NJV-Erfassungsbogen ausgefüllt mitbringen.**
- Bekleidungswechsel und Körperpflege sind zu Hause zu erledigen. Das Umziehen von Outdoorbekleidung auf den Judoanzug kann in der Halle (nicht Umkleidekabine) erfolgen.
- Während des gesamten Trainings müssen, neben dem Trainer, alle Sportler auf die

Einhaltung der Regeln des Hygienekonzepts achten.

- Zuschauer sind auf der Sportanlage nicht erlaubt.
- Sportler die einer Risikogruppe angehören dürfen grundsätzlich nicht am Training teilnehmen. Ausnahmen bilden Sportler, die vorher den Rat ihres Hausarztes eingeholt und das mit der Spartenleitung und dem Trainer abgestimmt haben. Die Teilnahme erfolgt auch dann nur in eigener Verantwortung.
- Judotraining wird auf 25-qm Matteninseln und nur in festgelegten 2-er Gruppen durchgeführt. Eine Durchmischung der 2-er Gruppen ist strikt zu unterbinden.
- Der Auf-/ Abbau der Matten erfolgt durch die Trainer. Die Sportler werden nach dem Aufbau der Matten in die Halle gelassen und verlassen sie vor dem Abbau wieder.
- **In der Halle ist, außer beim Training auf der Matte, eine Maske zu tragen.**

Viel Spaß beim Training und bleibt gesund!

gez. P.M. Gräter (Spartenleiter Judo)

Leiferde, den 01. Nov. 2020